## StVV- Vorlage IV –089/10 Anlage 1 –Antrag der Fraktionen DIE LINKE / SPD/Grüne

## Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chóśebuz

laut Antragsvorschlag

mit Veränderungen (siehe Niederschrift)



Antrag

## Antrags-Nr.: 003/10

⊠ öffentlich □ nichtöffentlich

Anzahl der Nein-Stimmen:

Anzahl der Stimmenthaltungen

Fraktionen DIE LINKE / SPD/Grüne Antragsdatum: Antragsteller: 24. Juni 2010 Datum Beratungsfolge: Datum ☐ Umwelt ☐ Dienstberatung Rathausspitze ☐ Hauptausschuss ☐ Haushalt und Finanzen 30.06.10 Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen ☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat ☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr ☐ JHA ☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. Antragsgegenstand: Benennung "Erich Kästner Platz" Inhalt des Antrages: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Platz zwischen der Bahnhofstraße und der Rückseite der Wohnscheibe Stadtpromenade als "Erich Kästner Platz" benannt wird. Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren einzuleiten. Begründung: Der vorgenannte Platz wird gegenwärtig unter dem Arbeitstitel "Forum Bahnhofstraße" komplett umgestaltet. Er wird künftig einen eigenständigen städtebaulichen Raum bilden und durch seine Grünanlagen und Bepflanzungen eine besondere Verweilqualität erhalten. Besonders jedoch wird der Platz vom künftigen Stadthaus sowie vom Kinder- und Jugendtheater geprägt sein. ...bitte wenden... Beschlussniederschrift Beschluss-Nr.: Gremium: HA StVV TOP: Tagung am: Anzahl der Ja-Stimmen: mit Stimmenmehrheit einstimmig

Das Cottbuser Kinder- und Jugendtheater leitet seine künstlerische Grundausrichtung wesentlich aus den Ideen und den Überlegungen Erich Kästners zum Theater für Kinder her. Erich Kästner ist über diesen Teil seines Lebenswerkes hinaus einer der großen und bedeutenden deutschen Schriftsteller. Seine Werke wurden nach der NS-Machtergreifung in Deutschland verboten, Kästner wurde mehrfach von der Gestapo verhört, seine Bücher wurden als "wider den deutschen Geist" bei der Bücherverbrennung in das Feuer geworfen. Erich Kästner wurde am 23. Februar 1899 in Dresden als Sohn eines Dienstmädchens und eines Sattlers geboren, er starb am 29. Juli 1974 in München. Das Einverständnis der Familie zur Benennung liegt vor.

Fraktion SPD/Grüne

Fraktion Die Linke.